

---

# MEHR-WERT

## Architektur & Raumplanung

---

---

TU Wien

---

Programmheft zum Wissenschaftstag 2012

Wissenschaftstag 2012



# Lemberg - Lviv:

## Architektur und Stadt: 100 Bedeutende Bauwerke

Das Forschungsprojekt „Lemberg Lviv: Architektur und Stadt. 100 Bedeutende Bauwerke“ beinhaltet eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der historischen und zeitgenössischen Architektur- und Stadtgeschichte der Stadt Lemberg in der heutigen Westukraine. Ziel des Projektes ist es, ein charakteristisches Stadtportrait anhand von bedeutenden Architektur-objekten, städtebaulichen Ensembles sowie Parks und Denkmälern zu zeichnen.

Die Auswahl der Bauwerke spiegelt die außergewöhnliche historische Vielfalt bedingt durch eine wechselhafte Entwicklungsgeschichte der Stadt wider. Dazu zählen die wichtigsten Gebäude des mittelalterlichen Stadtkerns ebenso wie jene des 19. Jahrhunderts unter dem Einfluss der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die hervorragenden, vereinzelt jedoch vom Verfall bedrohten Gebäude des Funktionalismus der Zwischenkriegszeit unter polnischen Einfluss. Diese werden durch die signifikantesten Bauwerke der Sowjetzeit sowie jene aus der unabhängigen Ukraine nach 1991 ergänzt.

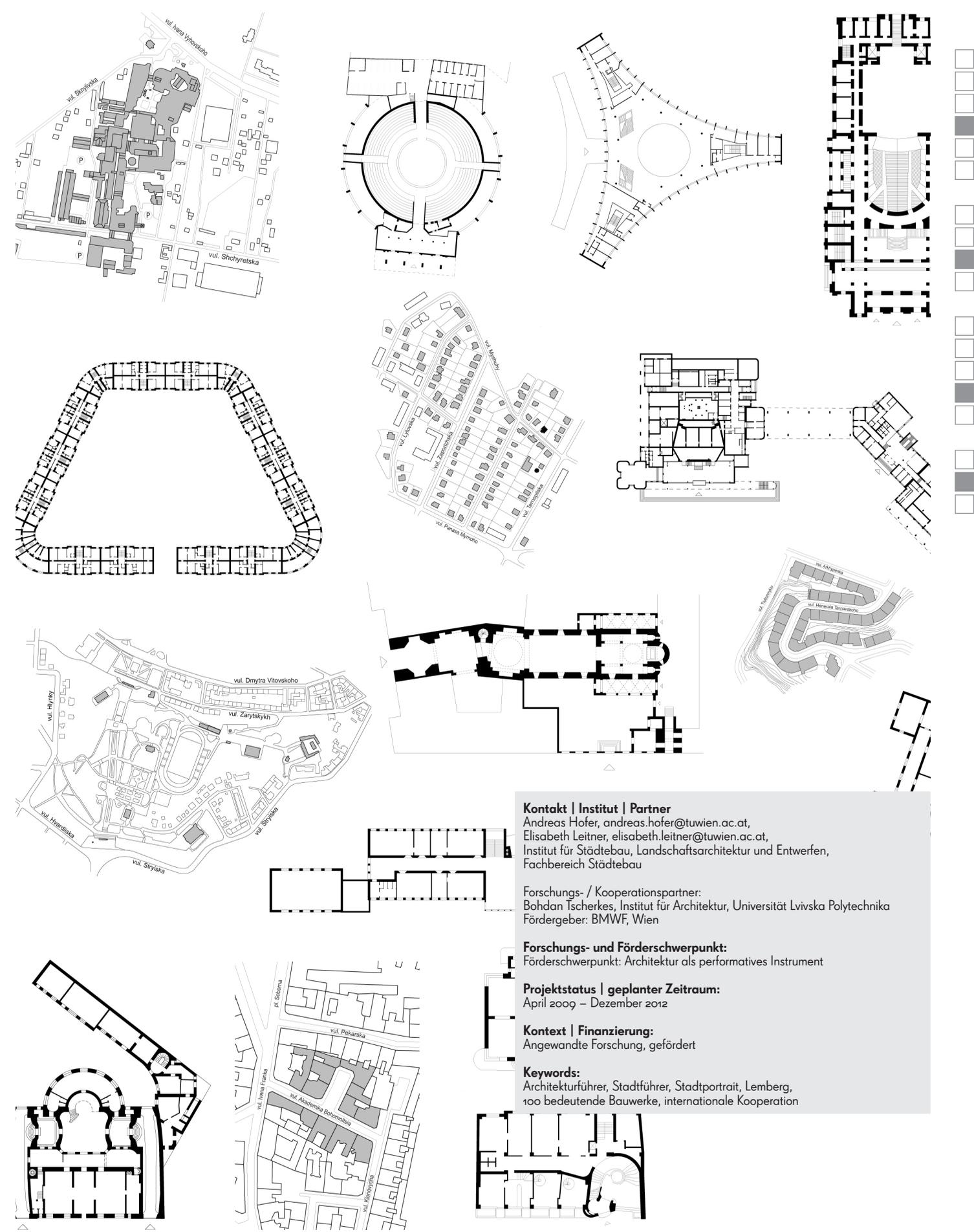
Jedes Bauwerk wird in seiner individuellen Charakteristik dokumentiert. Dies umfasst ein Kurzportrait seiner Entstehung in Textform, eine aktuelle Dokumentation in Bildern sowie eine Grundrissdarstellung. Dazu wurden sämtliche Planunterlagen in Lemberger Archiven ausgehoben, wissenschaftlich bearbeitet und in aktualisierter Form graphisch dargestellt.

Dabei findet sich unter anderem auch unveröffentlichtes Material von bislang kaum bekannten Projekten. Es entsteht dabei in Summe ein vielschichtiges Bild der Entwicklung der Baukunst in Lemberg, wobei neben der bekannten Bedeutung als „Stadt

des Jugendstils“ besonders die Architektur der Zwischenkriegszeit eine Aufwertung erfährt.

„Lemberg Lviv: Architektur und Stadt“ wurde von einem Forschungsteam der Technischen Universität Wien und der Lvivska Polytechnika im Rahmen der seit Jahren bestehenden akademischen Kooperation verfasst. Die gemeinsame Arbeit und der inhaltliche Diskurs waren von lokalem Fachwissen sowie einer kritisch distanzierten Betrachtung geprägt. Dementsprechend wurde die Struktur der Forschungsprojektes wie auch die Auswahl der Projekte auf Basis mehrerer methodischer Schritte (Workshops, Fachgespräche und Forschungsaufenthalte) festgelegt.

Das Forschungsergebnis erscheint im September 2012 in Buchform (deutsch/englisch, LIT Verlag Wien). Die Publikation „Lemberg Lviv: Architektur und Stadt / Architecture and City. 100 Bedeutende Bauwerke / 100 Landmark Buildings“ ist das erste derartige Architektur-handbuch einer ukrainischen Stadt. Der „MEHR-WERT“ dieses Forschungsprojektes liegt vor allem in der Publikation, die mit ihren Datensätzen und Plandarstellungen der ausgewählten Bauwerke sowohl als Nachschlagewerk als auch als Orientierungshilfe bei einer Stadtekursion vor Ort dient. Weiters sollen abbruchgefährdete Gebäude durch ihre wissenschaftliche Dokumentation geschützt werden.



**Kontakt | Institut | Partner**  
Andreas Hofer, andreas.hofer@tuwien.ac.at,  
Elisabeth Leitner, elisabeth.leitner@tuwien.ac.at,  
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen,  
Fachbereich Städtebau

Forschungs- / Kooperationspartner:  
Bohdan Tischerkes, Institut für Architektur, Universität Lvivska Polytechnika  
Fördergeber: BMWF, Wien

**Forschungs- und Förderschwerpunkt:**  
Förderschwerpunkt: Architektur als performatives Instrument

**Projektstatus | geplanter Zeitraum:**  
April 2009 – Dezember 2012

**Kontext | Finanzierung:**  
Angewandte Forschung, gefördert

**Keywords:**  
Architekturführer, Stadtführer, Stadtportrait, Lemberg,  
100 bedeutende Bauwerke, internationale Kooperation